

Protokoll
der 11. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 10. Februar 2016,
Raum 105, Geschwister-Scholl-Straße 8

Anwesende: Prof. Rudolf, Prof. Barz-Malfatti, Prof. Ruth, Prof. Schönig, Jun.-Prof. Langner, Prof. Meier, M.-T. Weiß, H. Niemand (bis 14:30 Uhr), L. Pusch, C. Ackermann

Gäste: Vertr.-Prof. de Rudder, Prof. Völker, Dr. Fleischmann, Dr. Zierold, Dr. Korrek, C. Schnepfe, D. Guischard

Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2016 und der außerordentlichen Sitzung vom 27.01.2016
3. Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten
4. Fachkurse im Rahmen der Bauhaus Summer School
BE: Dipl.-Ing. D. Raddi
5. Ziel- und Leistungsvereinbarung
BE: Prof. B. Rudolf
6. Namensergänzung der Professur „Tragwerkslehre“
BE: Prof. J. Ruth
7. Sonstiges

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:15 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 10 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.01.2016 und der außerordentlichen Sitzung vom 27.01.2016

Der Tagesordnungspunkt 4 „Fachkurse im Rahmen der Bauhaus Summer School“ entfällt, da Frau Raddi erkrankt ist. Dementsprechend ändern sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 13.01.2016 wird bestätigt und das Protokoll der außerordentlichen Sitzung vom 27.01.2016 wird im nichtöffentlichen Teil ebenfalls bestätigt.

TOP 3: Personal / Termine / Aktuelles - Berichte aus den Instituten

Termine:

Prof. Völker gibt einen kurzen Abriss aus der Beratung des erweiterten Rektorates am 27.01.2016 zum Thema summaery (14. bis 17. Juli 2016), welche in diesem Jahr von der Fakultät Bauingenieurwesen ausgerichtet wird. Da die summaery unter dem Titel „Energie“ steht, wird jede Fakultät aufgefordert, sich dem Thema zu stellen.

Prof. Rudolf informiert:

- Am 17.02.2016, 14:00 Uhr, Raum 105, findet die Semesterkonferenz Architektur – Entwurf (Projekt- und Kernmodule) statt. Dazu soll im Vorfeld mit der erweiterten Leitungssitzung und der Fachschaft am 03.02.2016 ein Gespräch bei der Fachschaft stattfinden.
- Am 25.02.2016, 19:00 Uhr, findet in der Kulturstiftung Leipzig die Buchpräsentation zur Neuerscheinung „DDR-Architektur in der Leipziger Innenstadt. Das Ensemble Sachsenplatz und das Kolonnadenviertel“ und ein Podiumsgespräch dazu statt. Der Band erscheint in der Reihe „Forschungen zum baukulturellen Erbe der DDR“, organisiert wird diese Veranstaltung von der Professur „Denkmalpflege und Baugeschichte“.
- Für den 11.02.2016, 19:00 Uhr, werden alle Fakultätsangehörige noch einmal zur Eröffnung der Frühjahrsausstellung im Hauptgebäude, 1. OG, eingeladen. In diesem Zusammenhang informiert Prof. Rudolf, dass der Raum 109 im Hauptgebäude zum Festsaal der Fakultät umfunktioniert werden soll. Im Rahmen dieser Umgestaltung soll das ganze Foyer im ersten Obergeschoss offener und repräsentativer gestaltet werden.
- Im Sommersemester 2016 findet dienstags 17:00 Uhr unter Verantwortung von Prof. Meier und Prof. Eckardt eine Ringvorlesung unter dem Titel: „Asyl Bauhaus: Flüchtlinge, die Stadt und das Erbe des Bauhaus“ statt. Mit dieser Ringvorlesung soll fakultätsübergreifend dargestellt werden, in welcher Weise in den unterschiedlichen Bereichen der Forschung Bezüge zur Flüchtlingsthematik bestehen. Die Ringvorlesung soll Themen in der Architektur, Urbanistik, Kunst und den Ingenieurwissenschaften reflektieren.
- Am 20./21. April 2015 finden Gremienwahlen (Senat, Fakultätsräte, Gleichstellungsbeirat) statt. Der neue Fakultätsrat konstituiert sich im Mai 2016.

Vertr.-Prof. de Rudder weist auf das Symposium „New urban mobility – the second stage of development“ hin, welches am 15. April 2016 von 09:00 bis 14:00 Uhr im Oberlichtsaal stattfindet.

Aktuelles:

Prof. Rudolf gibt bekannt, dass Prof. Marquez mit dem Büro Fioretti Marquez den renommierten DAM-Architekturpreis 2016 für die Neuen Meisterhäuser in Dessau erhalten hat. Der prämierte Entwurf ist mit 21 weiteren herausragenden aktuellen Bauten in und aus Deutschland bis 18. Mai 2016 im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt am Main ausgestellt.

H. Niemand spricht die Gasthörerschaft für Flüchtlinge an und fragt an, ob der Umfang von 20 kostenfreien Gasthörerschaften lediglich für die Fakultät oder für die gesamte Universität vorgesehen ist.

Berichte aus den Instituten:

IFEU:

Prof. Schönig weist auf die Veranstaltung „Wohnen für Alle“ am 12. und 13. Mai 2016 hin. Das zweitägige Programm bringt Beiträge aus Architektur, Geographie, Politikwissenschaften, Soziologie und Stadtplanung zusammen, die in fünf Workshops zu den Themen Globalisierung, Europäisierung und nationale Wohnungspolitik, Kommunale Strategien für bezahlbaren

Wohnraum, Architektur, Stadt und bezahlbarer Wohnraum, Alternativen für einen nicht-profitorientierten Wohnungsbau und soziale Kämpfe für ein 'Recht auf Wohnen' diskutiert werden.

Ifex:

Prof. Ruth weist noch einmal auf das World-Café am 12. Februar 2016 hin, welches im Rahmen der go4spring stattfindet.

Am 25. Mai 2016 findet das 4. Ifex-Kolloquium unter dem Thema „Afrika“ statt. Dieses Kolloquium wird in Zusammenarbeit mit der Professur „Informatik in der Architektur“ organisiert.

Das Ifex hat in seinem Plenum vom 27.01.2016 über eine Satzungsänderung zur Doppelspitze abgestimmt. Marie-Theres Weiß erklärt sich bereit, mit Nicole Baron die Direktion des Ifex zu übernehmen.

Bauhaus-Institut:

Prof. Meier weist noch einmal auf die Eröffnung der Ausstellung „Space Packing Architecture: The Life and Work of Alfred Neumann“ am 17.02.2016 ab 17:00 Uhr im Oberlichtsaal hin. Die Ausstellung, die von Ines Weizman, Juniorprofessur „Architekturtheorie“, organisiert wird, wird mit einem Vortrag des Ausstellungskurators Rafi Segal eröffnet.

Des Weiteren läuft aktuell der Call for Papers für das Nachwuchskolloquium „Dust and Data“, welches Teil des Bauhauskolloquiums vom 26.-29.10.2016 ist.

TOP 4: Ziel- und Leistungsvereinbarung

Prof. Rudolf informiert, dass am 21. Januar 2016 die Ziel- und Leistungsvereinbarung für die Jahre 2016 bis 2019 zwischen dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) und der Bauhaus-Universität Weimar unterzeichnet wurde. Dabei geht es unter anderem um:

- Erhöhung der Zahlen der Studenten in der Regelstudienzeit
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement
- Ausbau der weiterbildenden Studiengänge
- Ausbau digitaler Lehrangebote
- Stabilisierung von Drittmitteln
- Stabilisierung des Anteils der internationalen Studiengänge
- Erhöhung des Frauenanteils bei der Neuberufung von Professoren

Auf dieser Grundlage wird mit allen Fakultäten eine Ziel- und Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Die Fakultät muss sich nicht analog an die vorstehend aufgeführten Kriterien halten, es können auch fakultätsspezifische Kriterien eingereicht werden. Nach ausführlicher Diskussion bittet Prof. Rudolf die Professoren des Fakultätsrates, bis zum 17. Februar Vorschläge für die Ziel- und Leistungsvereinbarungen im Dekanat einzureichen. Ein erster Entwurf zur Ziel- und Leistungsvereinbarung soll bis 22. Februar 2016 eingereicht werden. Ein erstes Gespräch mit der Hochschulleitung findet am 26. Februar 2016 statt.

TOP 5: Namensergänzung der Professur „Tragwerkslehre“

Prof. Ruth informiert, dass er mit Schreiben vom 9. Dezember 2015 den Antrag auf Namensänderung der Professur „Tragwerkslehre“ in „Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre“ an die Fakultätsleitung gestellt hat. Prof. Ruth begründet dies wie folgt: Der Name „Tragwerkslehre“ bildet seit längerem die Arbeit und Inhalte der Professur nicht mehr zeitgemäß ab. In der kooperativen Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Entwerfen und Tragwerkskonstruktion von Prof. Rainer Gumpp waren Entwurfskompetenzen immer gleichermaßen verteilt und bei den prämierten, konstruktiv geprägten Projekten

„Aufwindkraftwerk“ und „Screen-Haus“ kam die Entwurfsleistung komplett von der Professur Tragwerkslehre. Als Inspirationsquelle für die Umbenennung führt Prof. Ruth das „Institut für Tragwerkskonstruktion und Konstruktives Entwerfen“ an der Universität Stuttgart an, das von Prof. Dr.-Ing. Knippers geleitet wird. Prof. Rudolf unterstützt diesen Antrag und bittet nach Diskussion um Abstimmung für folgenden Beschluss:

Der Fakultätsrat bittet den Rektor, beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) die Änderung der Denomination der Professur „Tragwerkslehre“ in „Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Zustimmungen
0 Enthaltungen
0 Gegenstimmen

TOP 6: Sonstiges

Die Studierendenvertreterin L. Pusch fragt an, ob sich mit der neuen Fakultät Kunst und Gestaltung Änderungen für den Studiengang MediaArchitecture ergeben, da der Studiengang vorher an der Fakultät Medien angesiedelt war. Dies wird verneint, Dr. Zierold bietet an, die Studierenden dieses Studiengangs zu informieren.


Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät


D. Kütke
Protokoll